

PRESSEMITTEILUNG

Hüllhorst – Leben in guter Atmosphäre

Hüllhorst, 1. August 2020 – Lokales Bündnis für Familie Hüllhorst als "Bündnis des Monats August" ausgezeichnet.

Ganz im Sinne des Mottos der Gemeinde „Leben in guter Atmosphäre“ möchte das Bündnis für Familie in Hüllhorst die Gemeinde für junge Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren attraktiv gestalten. „Wir versuchen, alle Eltern zu unterstützen und auch Chancen für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu schaffen, sowie besondere Bedürfnisse der unterschiedlichen Generationen zu berücksichtigen, wahrzunehmen und möglichst gerecht zu werden“, so die ehrenamtliche Mitarbeiterin Anja Schweppe-Rahe.

Wir sind für Sie da – auch digital

„Das Jahr 2020 hatte das Familienbündnis, wie auch alle anderen Menschen auf der Welt, natürlich anders geplant“, so Sarah Lutz, Bündniskoordinatorin und örtliche Gleichstellungsbeauftragte. Im Lockdown setzten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hüllhorster Familienbündnisses gemeinsam an einen virtuellen Tisch und überlegten, wie sie Angebote für Familien auf die Beine stellen können. So gründete sich spontan die WhatsApp-Gruppe, die Ideen unter dem Hashtag „superhelden@home“ für die Facebook-Seite „[Hüllhorster Familienbündnis](#)“ sammelte. Herausgekommen ist ein vielfältiger Spiel-, Bastel- und Betreuungspool mit einfallsreichen Projekten für Kindergarten- und Schulkinder, die auf der Facebook-Seite zur Verfügung gestellt werden. Daneben informiert das Familienbündnis über die sozialen Medien über rechtlich relevante Aspekte für Familien wie den [Notfall-Kinderzuschlag](#) des Bundesfamilienministeriums. Auf die engagierte Initiative einer Mitbürgerin gab es in der ersten „Corona-Phase“ Geburtstagsglückwünsche für alle, die allein zu Hause feiern mussten. Darüber hinaus fand auch ein Austausch mit der Schulsozialarbeit der Gesamtschule vor Ort sowie der Mitarbeiterin der Jugendförderung und der Gleichstellungsbeauftragten statt, um gegenseitig für die digitalen Angebote zu werben und weitere Ideen zu entwickeln.

Engagierter Ausblick: Digitaler Familienwegweiser mit Spielplatzkataster

Das größte Projekt ist derzeit die Entwicklung und Gestaltung des digitalen Familienwegweisers, der Familien zur (Online-)Orientierung und Entlastung dienen soll. Ziel ist es, alle Service- und Unterstützungsleistungen, rund um die Familie auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene mit Kontaktadressen, Öffnungszeiten und digitaler Verlinkung zu den jeweiligen Angeboten zu sammeln und übersichtlich darzustellen. Hier wird sich dann auch eine Darstellung

aller öffentlich zugänglichen Spielplätze in der Gemeinde Hüllhorst finden, die alle mit Google-Maps verlinkt sind. Dieser „Spielplatzkataster“ wird zukünftig durch Ehrenamtliche des Bündnisses entwickelt und regelmäßig aktualisiert. „Weitere Ideen, die aufgrund der Corona-Krise zunächst nicht weiterverfolgt werden konnten, bleiben auf unserer Wunsch-Liste und werden nach den Sommerferien bei einem Austauschtreffen erneut besprochen und auf Aktualität und Wichtigkeit geprüft“, so die Bündniskoordinatorin Sarah Lutz. Auch neue, vielleicht durch die Krise entstandene, Themen sollen dabei besprochen und berücksichtigt werden.

Stolzer Rückblick

Das Hüllhorster Familienbündnis blickt stolz auf vergangene Projekte zurück. Seit 2010 gibt es beispielsweise eine Babysitterbörse, Willkommensgrüße für Neubürger und seit 2009 im Herbst eine „Rathaus-Rallye“. Dabei lernen Kinder auf spielerische Art das Rathaus, den Bürgermeister und seine Mitarbeitenden kennen. Darüber hinaus gab es einen Fotowettbewerb zu dem Motto „Lebenswert – Lebendig – Familienfreundlich“, bei dem Postkarten und Kalender entstanden sind.

Struktur und Hintergrund

Das Hüllhorster Bündnis für Familie besteht seit 2006 und entwickelte sich seitdem stetig weiter. Die Schirmherrschaft des Bündnisses trägt der Bürgermeister der Gemeinde Hüllhorst. Sarah Lutz: „Es freut mich, von meiner Vorgängerin ein so aktives Bündnis für Familie übernommen zu haben. Ich bin selbst Mutter von zwei Kindergarten-Kindern und wohne in Hüllhorst. Mein Ziel ist, dass Hüllhorst als besonders familienfreundliche Gemeinde im Kreisgebiet oder gerne auch in ganz NRW oder Deutschland heraussticht“.

Seitens der Verwaltung beteiligt sich die Jugendförderin der Gemeinde, Franziska Homann, aktiv an der Arbeit im Familienbündnis: „In der Vergangenheit habe ich immer wieder miterleben dürfen, wie konkrete Wünsche durch das Bündnis für Familie in die Tat umgesetzt werden konnten. Die Vernetzung der verschiedenen Einrichtungen und die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Tätigen empfand ich dabei als sehr gewinnbringend und produktiv“. Auch die Schulsozialarbeiterin der Gesamtschule ist ein fester Bestandteil der Gruppe. „Die wichtigsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aber die interessierten Bürgerinnen und Bürger, denen Familienfreundlichkeit in Hüllhorst eine Herzensangelegenheit ist“, sagt Sarah Lutz. Denn nur mit Ihnen könne sichergestellt werden, dass die Angebote und Hilfestellungen nötig und gewünscht werden und somit auch umgesetzt, genutzt und wertgeschätzt werden.

Pressekontakt Bündnis

Gemeinde Hüllhorst
Sarah Lutz, Gleichstellungsbeauftragte
Löhner Str. 1, 32609 Hüllhorst
Tel. +49 (5744) 9315-103
Fax +49 (5744) 9315-70
E-Mail: sarah.lutz@huellhorst.de oder gleichstellung@huellhorst.de
Internet: <http://www.huellhorster-familienbuendnis.de>

Pressekontakt Initiative

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“
DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: 0800 08 63 826
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
Website: <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 600 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand November 2018). Das Bundesfamilienministerium hat ein Servicebüro eingerichtet, das den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.